

Energieverluste sichtbar machen

Thermografie-Aktion der Stadtwerke Werl – Schwachstellen am Gebäude aufdecken – Basis für wirksame Sanierung – jetzt Teilnahme sichern online oder telefonisch

Werl. Viele Hausbesitzer sehen rot, wenn sie an die nächste Heizkostenrechnung denken. Das lässt sich ändern, mit einer vernünftigen energetischen Sanierung des Gebäudes, die dort ansetzt, wo am meisten Energie verloren geht. Und genau dabei helfen jetzt die Stadtwerke Werl mit ihrer Thermografie-Aktion. Gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Energieberatungsunternehmen EffizienzPlus GmbH, machen sie sich auf die Suche nach unsichtbaren Wärmelecks an Wohnhäusern: Thermografie-Bilder zeigen Eigentümern die Schwachstellen ihrer Gebäude auf, ob Wärmeverluste an Wänden, undichte Fenster, schlecht gedämmte Heizungsanschlüsse, Türen, oder anderes. Die Aktion startet, sobald es kalt genug für die Wärmebildkamera ist. Das ist gewöhnlich ab November der Fall. Anmelden können sich Kunden und Nicht-Kunden der Stadtwerke schon jetzt telefonisch unter 02922 985-0 und per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-werl.de.

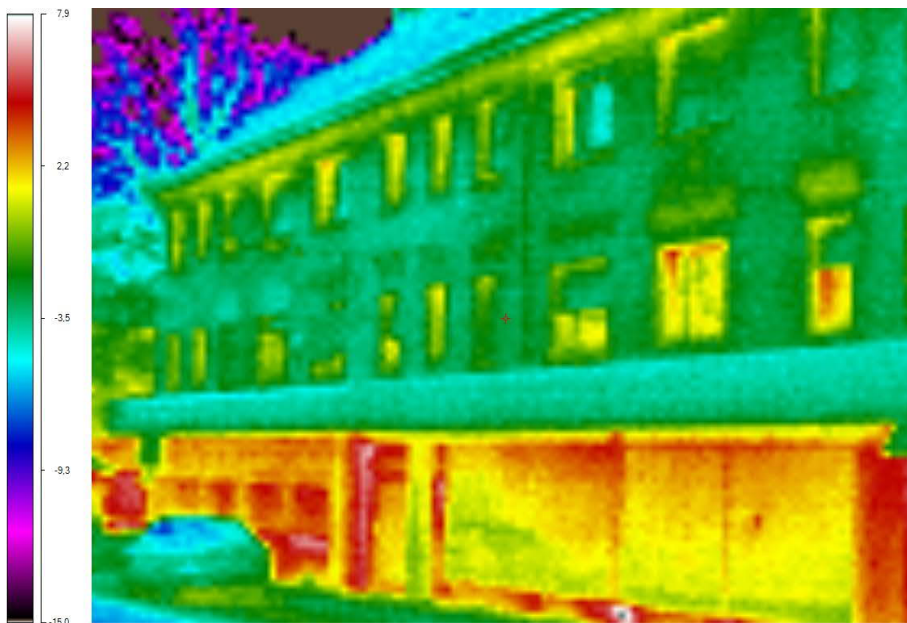
Stadtwerke-Kunden bekommen einen Preisvorteil: Besitzer von freistehenden Häusern mit bis zu drei Wohneinheiten zahlen für die Thermografie 135 Euro. Bei Reihen- oder Doppelhäusern liegen die Kosten bei 120 Euro; da der Aufwand pro Objekt sinkt, wenn in einem Zug mehrere Häuser thermografiert werden können. Für Eigenheimbesitzer, die noch kein Kunde der Stadtwerke Werl sind, kostet die Thermografie 195 Euro unabhängig von der Art des Gebäudes.

Wie gut ist das Zuhause verpackt?

„Thermografie-Aufnahmen zeigen auf, wo es an der Gebäudehülle zu Wärmeverlusten kommt. Das ist eine gute Basis für einen Sanierungsfahrplan. Am besten, man fängt dort an, wo man mit möglichst wenig Geld möglichst große Einsparungen erzielen kann“, sagt Ralf Lülff, Leiter Sondervertragskunden der Stadtwerke Werl. Eine spezielle Thermografie-Kamera, die unsichtbare Wärmestrahlung mit Hilfe von Sensoren in Farbbilder umwandelt, erstellt die bunten Wärmebilder. „Die Farben Rot und Gelb identifizieren Wärmeschlüpfstellen, wohingegen gut gedämmte Bereiche grün und blau erscheinen“, erklärt Ralf Lülff. Neben den Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes erhalten Eigentümer bei der Aktion der Stadtwerke Werl einen Bericht mit Vorschlägen für wirksame Sanierungsmaßnahmen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten.

Winterliche Witterung für das optimale Wärmebild-Shooting

Damit die Wärmebilder möglichst aussagekräftig sind, braucht es bestimmte Voraussetzungen: „Die besten Bilder entstehen, wenn es draußen dunkel ist, weder regnet noch schneit und die Temperatur über mehrere Stunden bei etwa 5 Grad Celsius oder darunter liegt“, informiert Ralf Lülfi. Deshalb finden die Termine auch immer in den Morgen- oder Abendstunden kühler Tage in der dunkleren Jahreshälfte statt. „Wir vereinbaren den Termin im Vorfeld mit den Teilnehmern“, betont er. Die thermografischen Außen-Aufnahmen erstellt die EffizienzPlus GmbH, ein Energieberatungsunternehmen aus Dortmund und Kooperationspartner der Stadtwerke.



Wärmeverluste auf der Spur: Bei der Thermografie-Aktion erstellen die Stadtwerke Werl gemeinsam mit EffizienzPlus Wärmebild-Aufnahmen von Gebäuden und decken so Einsparpotenziale auf (Foto: Stadtwerke Werl)

Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

anja.froehlich@stadtwerke-werl.de